

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung		Anfälligkeit	
Verwendung:	Speisesorte mehligkochend	Krautfäule/Knollenfäule:	gering/gering-mittel
Züchter:	Böhm KG	Rhizoctonia Pocken/Deformation:	mittel/mittel
Reife:	mittelspät	Schorf:	gering
Kochtyp:	B	Pulverschorf:	mittel-hoch
Knollen pro Staude:	10-12	Virus Blattroll PLRV:	mittel
Knollenertrag:	hoch	Virus Mosaik PVY:	gering-mittel
Stärkegehalt:	13-16%	Alternaria:	gering
Lagereignung:	gut	Schlagschäden:	gering
Keimruhe:	mittel	Empfindlichkeit auf Abkeimen:	gering
Kraut bei der Vernichtung:	laubstark	Metribuzin Empfindlichkeit:	NA max. 280 g Wirkstoff

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung-Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime sichtbar, anschliessend umschütten, um die apikale Dominanz zu brechen.

Kaliber in mm	Pflanzenabstand in cm	Pflanzdichte pro ha in Stück
32-35	21-24	63 500-55 600
35-50	24-27	55 600-49 400

Pflanzenschutz

Knollen Beizung: Beim Pflanzen.

Alternaria:

Blattläuse: ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Movento/Teppeki).

Krautvernichtung	Variante ohne Schlegeln	Variante mit Schlegeln
1. Massnahme	Firebird Plus 2 l/ha	Schlegeln
2. Massnahme	nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha	nach 1-3 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
3. Massnahme	evtl. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha	evtl. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
ohne Pflanzenschutzmittel	Schlegeln und Abflammen	

Düngung (Nährstoffversorgung bei Bodenversorgungsstufe C)

Nährstoffe	Optimum kg/ha	Bemerkungen
Stickstoff	120-140	
Phosphor (wasserlöslich)	80-100	
Kali (chlorfrei)	250-350	
Magnesium	40	
Spurenelemente	Spurenelemente über Blattdünger ergänzen (EPSO Microtop, Fertiplus)	

Wichtige Anbauhinweise

Tolerant gegen Hitze- und Trockenheitsstress.